

für die Städte

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Den Aktionären der Creuzburg-Namslau-Dels'er Chaussee diene folgendes Inserat des Königl. Landraths Herrn Salice Contessa aus Namslau vom 7. März c. zur Kenntnissnahme:

Einladung zu einer außerordentlichen General-Versammlung der Creuzburg-Dels'er Chaussee-Aktien-Gesellschaft, Freitag, den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Schützenhause zu Namslau.

Durch die projectirte Eisenbahn auf dem rechten Oberufer, welche parallel mit unserer Chaussee laufen soll, wird selbstredend jede Aussicht auch auf die geringste Rentabilität der Letzteren vernichtet.

Um nun den Versuch zu machen, eine Entschädigung für diese Verluste zu erzielen, sollen hierauf bezügliche Anträge bei dem Königl. Ministerio gemacht werden.

Unter Zustimmung des 1. Direktors, Herrn Bau-Insp. Bergmann, erlaube ich mir, die Herren Aktionäre zu einer außerordentlichen General-Versammlung am Freitag, den 14. d. Mts. zusammen zu berufen, um die bezüglichen Anträge zu berathen und zu formiren. Bei dem hohen Interesse der Angelegenheit kann ich wohl mit Gewißheit auf einen zahlreichen Besuch der General-Versammlung rechnen.

Namslau, den 7. März 1856.

Der stellvertretende Direktor.

(gez.) Salice Contessa.

Dels, den 11. März 1856. Der Magist. r.

Gymnasium zu Dels.

Zu der am 17. und 18. d. M. im größten Classenzimmer des Gymnasiums stattfindenden Prüfung aller Classen und zu dem am letztgenannten Tage Nachmittags von 2 Uhr ab im Saale des Gymnasiums zu haltenden Redeactus und der damit verbundenen Entlassung der Abiturienten beehre ich mich alle Vorgesetzte und Gönner des Gymnasiums und alle Freunde der Jugend hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Director des Gymnasiums.
Dr. Silber.

Commissions-Lager.

Bournusse & Mantillen

von Gebr. Kreuzberger aus Breslau, in neuesten Façons, empfehle ich zur gütigen Beachtung.

Dels. **M. Deutschmann.**

Das vollständige Musterlager von allen Gattungen Tapeten und Borduren, aus der Tapetenfabrik von **Gustav Hitzschold** in Dresden, empfiehlt zu geneigter Beachtung

Carl Gröger.

Große und kleine meublirte Zimmer werden bald auf einen oder zwei Monate zu miethen gesucht; das Nähere in der Expedition d. Blattes.

In Nro. 4 am Ringe werden sämtliche Bäckerei-Utensilien billig verkauft.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

welche seit ihrem beinahe 20jährigen Bestehen, und namentlich seit der Einführung ihres neuen Geschäfts-Plans sich stets eines steigenden Fortganges ihrer Geschäfte zu erfreuen gehabt hat, hat auch im vergangenen Jahre einen neuen erheblichen Zuwachs erhalten, und zählte nach Abzug aller bisherigen Ausscheidungen am 1. Januar d. J. einen Bestand von **7958 Personen**, welche mit **9,392,400 Thalern** bei ihr versichert waren.

Die Gesellschaft fährt fort, Versicherungen auf bestimmte Jahre

und

auf Lebenszeit

gegen Zahlung von gleichbleibenden sowohl, als von 5 zu 5 Jahren steigenden oder fallenden jährlichen Prämien abzuschließen.

Zu den ersteren gehören die Sparkassen-Versicherungen, für welche das Capital jedenfalls nach Ablauf einer vorher bestimmten Zeit, bei früherem Ableben des Versicherten aber sofort bezahlt wird.

Letztere können ebenfalls in mannigfacher Weise, und zwar auf ein einzelnes oder zwei verbundene Leben, sowie mit oder ohne Anspruch auf Dividende, abgeschlossen werden.

Diejenigen Personen, welche mit Anspruch auf Dividende versichert sind, erhalten jährlich zwei Drittel des ganzen Gewinnes, welcher von der Gesellschaft sowohl aus diesen, wie aus allen übrigen bei ihr bestehenden Versicherungen erzielt wird.

Die Prämien können in jährlichen, halb- oder vierteljährlichen Raten gezahlt und die Policen entweder an den legitimirten Eigentümer oder an den Inhaber ausgestellt werden.

Die Gesellschaft hat in den bedeutenderen Districten Deutschlands ihre Agenten, welche zur Ertheilung weiterer Auskunft, sowie zur Aufnahme von Versicherungen stets bereit sind.

Berlin, den 3. März 1856.

Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Dels, den 10. März 1856.

August Bretschneider.

Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorläufige Anzeige.

Den hochgeehrten Bewohnern von Dels und Umgegend hierdurch ergebenst zur Nachricht, daß ich beabsichtige, nächsten Sonntag und Montag in Dels Vorstellungen zu geben.

Da ich während meiner Anwesenheit in früheren Jahren durch meine Leistungen einen so ungetheilten Beifall mir erworben, so glaube ich, ein Weiteres zur Empfehlung nicht hinzufügen zu dürfen, und bemerke nur noch, daß alle zur Auf-führung kommenden Piecen aus ganz neuester Zeit sind.

W. Frikell,

Königl. Gr. Hofkünstler, Ritter &c.